

Sportnachrichten aus Witten | zurück

Erste Saisonpleite in Frankfurt

Als bereits feststehender Meister hat das TZ Bochum-Witten am letzten Wettkampftag in der 3. Turn-Bundesliga die erste Saisonniederlage kassiert. Bei Eintracht Frankfurt musste sich das Team von der Ruhr mit 36:38 geschlagen geben.

Letztlich hatte dieses Ergebnis jedoch nur statistischen Wert. Denn Eintracht Frankfurt verpasste als Tabellendritter trotzdem die Aufstiegsrelegation, Bochum-Witten hingegen belegt in der Abschlusstabelle dennoch den ersten Rang. Am 8. Dezember kommt es in Heidelberg nun zum großen Showdown. Dann kämpft das Turnzentrum gegen den KTV Heilbronn, der am letzten Wettkampftag in der Staffel Süd überraschend noch auf Rang zwei zurück fiel, um den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Am Boden überzeugten in Frankfurt Jannis Darvish und Shalva Dalakishvili, ehe der Sturz bei der Schraube am Ende der Übung von Martin Hemmer die erste Überraschung perfekt machte. Mit deutlichen 10:2-Punkten gingen die Gäste in Führung. Am Seitpferd gab einige Unsicherheiten. Mit Glück und trotz Sturz von Shalva Dalakishvili sicherte Benedikt Sand noch ein 8:8.

An den Ringen hatte Sand hingegen Pech. Er stürzte beim Doppelsalto, holte aber trotzdem noch einen Punkt. Da Martin Hemmer und Dalakishvili aber sieben Punkte holten, entschieden die Gäste die Ringe für sich. Nach drei Geräten war weiterhin Spannung angesagt, die Gäste führten knapp mit 21:18.

Sauerland stürzt

Am Sprung wusste man um die Qualitäten der Frankfurter. Lars Sauerland und Dalakishvili hielten fünf Punkte dagegen, aber Dominik Batray und Marvin Lauer waren mit acht Punkten und starken Sprungvorstellungen nicht zu schlagen. Nach guten Vorstellungen von Benedikt Sand und Shalva Dalakishvili am Barren - leider ereilte Sauerland ein vermeidbarer Sturz beim Doppelsalto - musste das TZ Bochum-Witten am Reck fünf Punkte aufholen, um noch etwas Zählbares aus der Mainmetropole mitzunehmen.

Nach dem Remis von Sauerland holten Hemmer und Sand fünf Punkte - nun sah es so aus, als könnten die Gäste sogar gewinnen. Doch Topscorer Shalva Dalakishvili stürzte und bescherte Frankfurt zwei Punkte. Damit war die erste und zugleich vermeidbare Saisonniederlage besiegelt. Das Turnzentrum wird sie allerdings verkraften können.

19.11.2012 17:45

[→ zurück](#) [Artikel](#) [Drucken](#) [Speichern](#) [Versenden](#) [↑ nach oben](#)

Copyright © Lensing Medien GmbH & Co. KG